17.01.2018

- 5.Mannschaft
- Kreisliga

Restart nicht ganz geglückt, leider erneut verloren.

Spielbericht von Peter Bieker:

In der ersten Partie des neuen Jahres ging es zu Hause gegen die zweite Mannschaft der Schachfreunde aus Geldern. Vorgenommen hatten wir uns, mit wenigstens einem Remis das letzte Spiel der Vorrunde zu bestreiten. Beide Mannschaften konnten vollzählig antreten, mit von der Partie auf unserer Seite waren auch diesmal wieder unsere beiden sehbehinderten Mannschaftskollegen Sigrid und Bernd.

An dieser Stelle erst einmal einen ganz herzlichen Dank an Frank Unkrig, der sich wieder bereit erklärt hatte, an einem der Bretter für unsere sehbehinderten Spielern die Notation zu übernehmen. Ganz große Klasse und mit Sicherheit nicht selbstverständlich. Merci und vielen Dank dafür.

Leider erwischte Sigrid an Brett 7 einen rabenschwarzen Tag und verlor ihre Partie nach nicht einmal knapp 1 Stunde Spielzeit. Wolfgang, Brett 6, gelang dafür in einer sehr gut geführten Partie der Ausgleich, was uns wieder hoffen lies. Ein Blick auf die anderen Bretter ließ das angestrebte Ziel durchaus realistisch erscheinen. Leider verlor Bernd am letzten Brett seine Partie, sodass wir leicht ins Hintertreffen gerieten. An Brett 5 spielte Erich sehr konzentriert und erarbeitete sich nach und nach eine sehr gute Stellung. Bis er eine taktische Wendung übersah, die ihm den Sieg eingebracht hätte. So musste er kurz darauf seiner Gegnerin die Hand schütteln. An Brett 2 passierte ein ähnliches Missgeschick, als Maurice in ausgeglichener Stellung ein Fehler unterlief und er seine Partie verloren geben musste. An Brett 1 spielte der Berichterstatter eine fast klassische Tartakower Variante des Damengambits, in der beide Kontrahenten abwechselnde Chancen hatten, die aber jeweils vom Gegner eliminiert wurden. So kam es nach ca 3 Stunden Spielzeit folgerichtig zu einer Punkteteilung. Nicht, dass da einer Remiskönig sagt. Milan willigte an Brett 4 sitzend kurze Zeit später ebenfalls in ein Remis gegen seinen 200 DWZ-Punkte stärkeren Gegner ein. Sehr gute Leistung, die Milan bisher abliefert. Uli, Brett 3, sah mittlerweile auch keine Möglichkeit mehr seine Partie zu gewinnen und musste schweren Herzens aufgeben.

So endete die Begegnung, statt mit einem erhofften und durchaus möglichen Remis, mit einer Niederlage von 2:6.

Die nächste Partie geht am 04.02 gegen unsere VI Mannschaft, keine Frage was da das Ziel ist ... :-)

- 5. Mannschaft 2017/18